

LUST AUF ANDERE – LEBENSWELTSENSIBLE AUFBRÜCHE IN DER EV. JUGENDARBEIT

„GEH' HIN UND MACH' DEIN DING!“

## ZIRKUSKARRE – OFFENE EVANGELISCHE JUGENDARBEIT

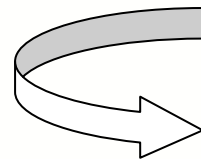
Info-Paper zum Videoclip auf <http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/>

### 4 ENTDECKUNGEN: Was uns bisher überrascht (hat)...

- Wir werden nahezu überall freudig empfangen und respektiert: In den anderthalb Jahren, seit denen die Zirkuskarre nun am „Hotspot der Wochenendszene“ steht, hatten wir kein Problem mit Vandalismus an unserer Karre.
- Unsere Jugendlichen nehmen uns nun als festes Angebot wahr und vermissen uns, wenn wir nicht da sind. An einem regnerischen Abend standen die Jugendlichen Schlange, um mit uns in der Zirkuskarre zu sprechen. Das zeigte uns, dass es ihnen nicht nur um das „Versorgungs-Angebot“ geht: Sie schätzen es auch, mit uns offen reden zu können, und sind froh, dass wir zuhören.
- Einige der „harten Jungs“ werden zu echten Gentlemen, wenn es darum geht, aufzubauen, oder zu „ruhigen Bären“, wenn sie am Feuer sitzen.
- Es gibt so viele coole Jugendliche mit Potenzial, die ich in der rein kirchlichen Arbeit nie kennengelernt hätte und denen ich - eventuell sogar aus Furcht - aus dem Weg gegangen wäre.

### 4 GLÜCKSERFAHRUNGEN: Was uns äußerst dankbar macht...

- Viele der Jugendlichen haben an Weihnachten zusammengelegt, um uns ein Geschenk zu machen.
- Wir werden von den Jugendlichen hin und wieder als „Engel auf der Pipe“ bezeichnet.
- Die Jugendlichen zeigen auch Dankbarkeit. Sie sind froh, dass es unser Angebot gibt.
- ...wenn man nach vielen Jahren ehemalige Chaoten trifft und sie zeigen, dass sie was aus ihrem Leben gemacht haben.



## 6 HERAUSFORDERUNGEN: Problemanzeigen, die sich uns stellen...

- Der starke Konsum von harten und weichen Drogen (Alkohol bis hin zu starken Rauschmitteln). Zum einen müssen wir akzeptieren, dass wir einige der Jugendlichen nur in Kombination mit ihrer Droge erreichen können. Wir müssen daher hinnehmen, dass wir viele der Jugendlichen fast nur angetrunken kennen und auch den (bis jetzt) verbotenen Konsum tolerieren. Zum anderen wollen wir mit unserem Angebot im diesem Punkt auch einen Gegenpol setzen.
- Erhöhte Gewaltbereitschaft durch Alkohol- und Drogenkonsum.
- Kein Abend ist gleich. Vorgegebene Programme funktionieren hier nicht. Auch Aktionen, die wir mit den Leuten vorhaben, sind nicht immer möglich. Wenn die Jugendlichen keinen Bock haben, dann geht halt mal nix.
- Die Beratungsresistenz von Jugendlichen: Die Jugendlichen müssen selbst bereit sein, etwas an ihrer Situation ändern zu wollen.
- Viele Ehrenamtliche aus der kirchlichen Jugendarbeit tun sich mit diesem „Klientel“ schwer.
- Es gibt keine Plätze, an denen die Jugendlichen offiziell geduldet sind.

## 5 TIPPS: Wie Menschen mit solch einem Angebot selbst loslegen könnten...

- **Geduld:** Diese Jugendlichen sind beim Thema Vertrauen sehr „deutsch“. Du brauchst eine Weile, bis du ihr Vertrauen gewonnen hast. Dabei musst du viel in Vorleistung gehen und ihnen vieles vergeben - aber dann bekommst du es zurück.
- **Akzeptanz:** Akzeptiere die Jugendlichen, so wie sie sind, und versuche nicht, sie zu jemand anderem zu machen. Sie können nur besser werden – aber nicht anders!
- **Liebe:** Viele der Jugendlichen wollen einfach nur angenommen sein und auch mal ein Lob hören. Versuche ihnen zu sagen oder zu zeigen, dass sie Potenzial haben und wertvoll sind.
- **Neugierig sein:** Wo sind die Jugendlichen, die nicht in die Jugendarbeit kommen? Was brauchen sie? Mach' dich bei ihnen bekannt. Erzähle ihnen, dass du gerne etwas für Jugendliche auf die Beine stellst.
- **Für Legitimation sorgen:** Pommes machen, Slackline aufbauen, Tee verteilen, ...

*Anja Schneider, Apr 2015  
Jugendreferentin der mobilen Jugendarbeit,  
Filderstadt*

## HILFREICHE LINKS

<http://www.mobile-jugendarbeit-filderstadt.de/index.php/news/zirkuskarre.html> - Info-Seite der Mobilien Jugendarbeit Filderstadt

<http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/> - weitere Video-Spuren im Praxisfeld Gesellschaft (“Night of Life”, Offene Jugendarbeit Leonberg etc.)

[https://www.youtube.com/watch?v=e1Lw6WJlwGQ&feature=em-share\\_video\\_user](https://www.youtube.com/watch?v=e1Lw6WJlwGQ&feature=em-share_video_user) – “Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (säkular beschrieben)